

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Sandro Kappe (CDU) vom 15.07.21

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Sanierung Farmsener Weg/Karlshöhe/August-Krogmann-Straße**

**Einleitung für die Fragen:**

*Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer hat mit Schreiben vom 23. November 2018 die Baumaßnahme Saseler Chaussee bis Am Luisenhof bekannt gegeben. Der genannte Straßenzug stellt eine der Hauptverbindungen aus dem Hamburger Norden und der im Osten liegenden Autobahn BAB 24 dar. Für dieses Projekt gab es zu Beginn der Planungen eine Öffentlichkeitsbeteiligung.*

*Gemäß BV-Drs. 21-2274.1 der Bezirksversammlung Wandsbek soll der Straßenzug Farmsener Weg, Karlshöhe/August-Krogmann-Straße ab 2022 grundinstand gesetzt werden. Die Planungen sind auf der Seite des LSBG einsehbar: <https://lsbg.hamburg.de/aktuelle-planungen/>. Die Planung der Verkehrsführung während der Bauzeit ist noch nicht abgeschlossen, eine abschnittsweise Vollsperrung ist sehr wahrscheinlich. Als Umleitungsstrecken stehen die Bramfelder Chaussee/Saseler Chaussee beziehungsweise der Berner Heerweg und auch der Pezolddamm zur Verfügung.*

*In der Diskussion mit den Bürgern und Bürgerinnen zu Karlshöhe/August-Krogmann-Straße standen die geplanten Baumfällungen im Mittelpunkt, vor allem, wie viele Bäume gefällt werden müssen und ob es hierfür Ausgleichsflächen geben wird. Seitdem herrscht offenbar Stillschweigen über das weitere Vorgehen.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

**Frage 1:** *Wie ist der aktuelle Stand der Planungen bezüglich der Sanierungsarbeiten?*

**Antwort zu Frage 1:**

Die Planungen sind weitgehend abgeschlossen. Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) plant die Schlussverschickung für Herbst 2021.

**Frage 2:** *Wann sollen die Sanierungsarbeiten beginnen?*

**Antwort zu Frage 2:**

Der Farmsener Weg und die Karlshöhe im Abschnitt zwischen Saseler Chaussee und Thomas-Mann-Straße sollen zwischen März und November 2022 saniert werden. Karlshöhe und August-Krogmann-Straße zwischen Thomas-Mann-Straße und Am Luisenhof sollen in 2023 realisiert werden.

**Frage 3:** *Wie viele Bäume werden für die Sanierungsarbeiten gefällt werden müssen?*

**Antwort zu Frage 3:**

Auf der 3,8 km langen Strecke müssen rund 50 Straßenbäume gefällt werden. Im Abschnitt zwischen Grootmoor und Carsten-Reimers-Ring müssen 14 Bäume gefällt werden. Im übrigen Bereich der Planung sind lediglich einzelne Baumfällungen notwendig. Die zu fällenden Bäume befinden sich meist im Bereich von Knotenpunkten. So müssen an den Einmündungen Farmsener Weg/Volksdorfer Weg und Karlshöhe/Carsten-Reimers-Ring jeweils vier Bäume gefällt werden. Zur Herstellung barrierefreier Zugänge an Haltestellen, beziehungsweise zum Freihalten der Ein- und Ausstiegsfelder an Bustüren, werden ebenfalls Bäume gefällt. Dies betrifft die Haltestellen Waldingstraße, Karlshöhe, Stuhtsweg und Neusurenland. Die übrigen Fällungen betreffen nahezu vollständig junge Bäume, welche sich im Bestand auf Grünflächen im Bereich von Längsparkstellplätzen befinden. Im Abschnitt der August-Krogmann-Straße, zwischen der Einmündung Surenland und der südlichen Planungsgrenze, sind sechs Baumfällungen geplant.

**Frage 4:** *Falls Bäume weichen müssen, sind Nachpflanzungen angedacht?  
Wenn ja, wo und in welchem Verhältnis?*

**Antwort zu Frage 4:**

Es sollen circa 60 Bäume entlang des gesamten Straßenzugs neu gepflanzt werden.

**Frage 5:** *Wie soll die Verkehrsführung während der Bauzeit gestaltet werden?*

**Antwort zu Frage 5:**

Die Verkehrsführung ist noch nicht abschließend geplant und abgestimmt worden. Wegen des engen Straßenraums kann der Bau nur unter Vollsperrung für den Durchgangsverkehr erfolgen. Es soll abschnittsweise unter Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs gebaut werden.

**Frage 6:** *Wird es im Zuge der Bauarbeiten zu Beeinträchtigungen durch weitere Straßenbaumaßnahmen kommen, wie zum Beispiel durch die für Frühjahr 2022 geplante Grundinstandsetzung des Wellingsbüttler Weges/der Wellingsbütteler Landstraße?*

**Antwort zu Frage 6:**

Die Bauzeiten sind mit den übrigen Bauvorhaben koordiniert, sodass Einschränkungen weitgehend minimiert werden. Die Umleitung für die Baumaßnahmen am Wellingsbüttler Weg und an der Wellingsbütteler Landstraße erfolgt über Alte Landstraße/Brombeerweg.

**Frage 7:** *Welche weiteren Bau- und Sanierungsmaßnahmen für Straßen, Radwege und Fußwege sind für die Jahre 2021, 2022 und 2023 im Wahlkreis 12 geplant? Bitte Beginn, Dauer und Umfang mit angeben.*

**Antwort zu Frage 7:**

Im Wahlkreis 12 (Farmsen/Berne/Steilshoop) sind folgende Straßenbaumaßnahmen an Hauptverkehrsstraßen (LSBG) und an Bezirksstraßen (Bezirksamt Wandsbek) geplant. Die genauen Bauzeiten können noch nicht genannt werden, da eine detaillierte Koordination noch aussteht.

Maßnahmen vom LSBG:

2021:

Berner Heerweg von Neusurenland bis Berner Brücke (inklusive Knotenpunkt):

- Beginn: 06.04.2021
- Dauer: 6,5 Monate
- Umfang: Instandsetzung der Asphaltdeckschicht und Nebenflächen (Teilabschnitte)

2022:

Knotenpunkt Bramfelder Chaussee/Werner-Otto-Straße:

- Beginn: offen

- Dauer: offen
- Umfang: Herstellung von Nebenflächen

Knotenpunkt Am Luisenhof/Bramfelder Weg:

- Beginn: offen
- Dauer: offen
- Umfang: Einrichtung von Überliegerplätzen für Busse

Bramfelder Chaussee von Owiesenstraße bis Hildeboldtweg (gegebenenfalls bis Königsberger Straße in Abhängigkeit von anderen Baumaßnahmen):

- Beginn: 2022 (Sommerferien)
- Dauer: sechs bis acht Wochen
- Umfang: Instandsetzung der Asphaltdeckschicht

2023:

Steilshooper Allee, Gustav-Seitz-Weg bis Haldesdorfer Straße:

- Beginn: offen
- Dauer: offen
- Umfang: Umbau von Bushaltestellen für die MetroBus-Linie MB 26

Maßnahmen vom Bezirksamt Wandsbek:

Allgemein:

- Knoten Haldesdorfer Straße/Werner-Otto-Straße, 1. Quartal 2022, Dauer rund zehn Monate, Inhalt: Umbau des Knotens (Erhöhung der Leistungsfähigkeit)
- Haldesdorfer Straße von Werner-Otto-Straße bis Steilshooper Allee, 4. Quartal 2021, zwölf Monate, Radverkehrsmaßnahme (Optimierung der Radverkehrsführung)
- Hohnerkamp von Berner Chaussee bis Lüdmoor, 3. Quartal 2021, zwei Monate, Deckensanierung, Neuordnung des ruhenden Verkehrs und Instandsetzung der Nebenflächen
- Heidstücken, 2. Quartal 2022, zwei Monate, Neugestaltung der Verkehrs- und Nebenflächen (verkehrsberuhigende Maßnahme)
- Fabriciusstraße (Nord), 3. Quartal 2022, vier Monate, Veloroute 5
- Eckerkoppel (West), 2. Quartal 2022, sechs Monate, Veloroute 6
- Eckerkoppel (Ost), 2. Quartal 2022, fünf Monate, Veloroute 6

Deckensanierung – vorhandene Asphaltdeckschicht fräsen, neue Asphaltdeckschicht einbauen, Ausführung noch in 2021:

- Hannenstücken von Berner Chaussee bis Hohnerredder
- In den Hörsten von Hudlemstraße bis Stuhtsweg

Deckensanierung – vorhandene Fahrbahnoberfläche mit einer dünnen Asphaltdeckschicht in Kaltbauweise sanieren, Ausführung noch in 2021:

- Saseler Straße von Berner Heerweg bis Saselheider Straße
- Rastenburger Weg von Nüßlerkamp bis einschließlich Kehre
- Osterroder Weg von Nüßlerkamp bis einschließlich Kehre

Maßnahmen aus öffentlich-rechtlichen Verträgen (örV):

- örV Heukoppel, 2. Quartal 2022, sechs Monate, Bau einer Busüberliegeranlage
- örV Bramfelder Dorfplatz, seit April 2021 bis voraussichtlich 3. Quartal 2021, letzter Bauabschnitt Dorfpassage
- örV Moosrosenweg, 2. Quartal 2022, neun Monate, Neuanlage Erschließung

Maßnahmen für 2022/2023 sind noch nicht vollständig absehbar und unterliegen der Prioritätensetzung im Rahmen der künftigen Arbeitsprogramme.